VERANSTALTUNGSORT | ANFAHRT

Stadt Gießen, Rathaus,
Hermann-Levi-Saal (Konzertsaal)
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Anreise mit dem Auto

A5: Frankfurt – Kassel

Ausfahrt Reiskirchener Dreieck, Anbindung über A480

Ausfahrt Reiskirchen, Anbindung über B49

Ausfahrt Fernwald, Anbindung über B457

Ausfahrt Gambacher Kreuz, über A45 bis Gießener Südkreuz, Anbindung über A485

A45: Dortmund – Hanau/Würzburg („Sauerlandlinie“)

Ausfahrt Wetzlar-Ost, Anbindung über B49

Ausfahrt Gießener Südkreuz, Anbindung über A485

Ausfahrt Gambacher Kreuz, über A45 bis Gießener Südkreuz, Anbindung über A485

A3: Köln – Frankfurt

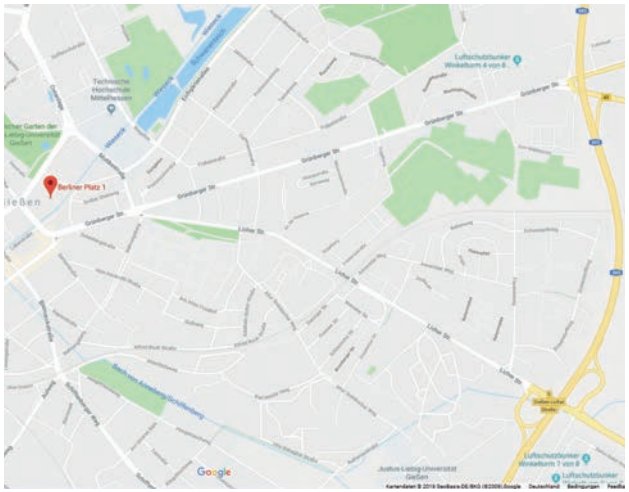
Ausfahrt Limburg-Nord, Anbindung über die B 49

Anreise mit dem Zug

Richtung Nordwest und Südost (Köln, Hagen, Frankfurt),

Richtung West-Ost (Lahntalbahn Koblenz, Limburg, Gießen, Fulda)

Richtung Nordost (Main-Weser-Bahn Frankfurt - Gießen - Marburg – Kassel)



VERANSTALTER | ORGANISATION

Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung e. V. (fbr)
Havelstraße 7 A | 64295 Darmstadt
Tel.: 06151 339257 | Fax: 06151 339258
verwaltung@fbr.de | www.fbr.de

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Amt für Umwelt und Natur der Universitätsstadt Gießen statt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Der Teilnehmerbetrag für das Symposium beträgt pro Person 50 Euro (für Mitglieder fbr u. Mitarbeiter*innen aus Kommunen) bzw. 80 Euro für Nichtmitglieder.

Bitte zahlen Sie den Teilnehmerbeitrag erst nach Erhalt Ihrer Rechnung. Die Rechnung gilt gleichzeitig auch als Anmeldebestätigung und wird Ihnen ca. 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung zugehen.

Die fbr behält sich vor, das Programm aus aktuellem Anlass zu verändern, bzw. die Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. Eine kostenfreie Stornierung mit Rückerstattung des Teilnehmerbeitrags ist nur bis spätestens 8 Tage vor Beginn der Veranstaltung und ausschließlich schriftlich oder per E-Mail möglich. Danach wird auch bei Nichterscheinen der gesamte Teilnehmerbeitrag fällig. Die Nennung von Ersatzpersonen ist möglich.

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNG

Für diese Veranstaltung können Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen 4 Fortbildungspunkte erhalten.

(§3 Fortbildungsordnung, Hessisches Architekten- und Stadtplanergesetz)

Eine Bescheinigung Ihrer Teilnahme wird auf Wunsch gerne ausgestellt.

Titelbild: Ramboll Studio Dreiseitl GmbH

fbr

fbr-Fachsymposium

mit begleitender Fachausstellung

Extremwetterlagen - Herausforderungen und Chancen für die wassersensible und grüne Stadtplanung

28. November 2018 in Gießen

Gießen

VORWORT

Der urbane Raum reagiert besonders empfindlich auf Extremwetterlagen, wie Hitze, Trockenheit und Starkregen. Eine zukunftsfähige Stadtplanung muss daher heute mehr denn je die Auswirkungen des Klimawandels berücksichtigen. Resilienz ist das Stichwort, das nicht nur als Herausforderung sondern auch als Chance für die urbane Natur und den nachhaltigen Ressourcenschutz verstanden werden muss. Dabei sind die Synergien von Stadtgrün und Wasserinfrastruktur interdisziplinär herauszuarbeiten und planerisch umzusetzen. Die Vorträge der Veranstaltung stellen unterschiedliche Bausteine von Klimaanpassungsmaßnahmen vor, die Motor für den Umbau grauer Wohnwüsten hin zu Natur erlebbaren Städten sind und letztlich zur Verbesserung der urbanen Lebensqualität führen.

Die Veranstaltung richtet sich an Architekten und Ingenieure, TGA-Planer, Immobilienentwickler, kommunale Entscheidungsträger, Wohnungsbaugesellschaften und sonstige Fachleute, die im Bereich Planen, Bauen, Energie und Wasser tätig sind sowie alle fachlich Interessierten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Dietmar Sperfeld
Referent, fbr

PROGRAMM

12:30 Uhr **Anmeldung und Besuch der Fachausstellung**

13:10 Uhr **Grußworte und Einführung**
Torsten Grüter, Präsident fbr

Stadträtin Gerda Weigel-Greilich,
Magistrat der Universitätsstadt Gießen

13:30 Uhr **Blau-grüne Infrastruktur zur Stadtklimaverbesserung**
Stefan Brückmann, Ramboll Studio Dreiseitl, Überlingen

14:10 Uhr **Ergänzende Wasserinfrastruktursysteme in der Stadt**
Stefan Prakesch, ARIS GmbH, Wernau

14:50 Uhr **Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung**

15:30 Uhr **Dezentrales Regenwassermanagement zur Überflutungsvorsorge**
Dr. Harald Sommer, Ingenieurgesellschaft Prof. Dr. Sieker GmbH, Hoppegarten

16:10 Uhr **Städtebauliche Aspekte der Integration von Regenwassermanagement**
Dr. Mathias Kaiser, KaiserIngenieure, Dortmund

16:50 Uhr **Abschlussdiskussion**

ca. 17:10 Uhr **Ende der Veranstaltung**

ANTWORT | ANMELDUNG

Online unter: www.fbr.de/Veranstaltungen oder per Fax an: 06151 339258

Extremwetterlagen - Herausforderungen und Chancen für die wassersensible und grüne Stadtplanung

☐ Ich/Wir nehme(n) an dem Symposium am Mittwoch, 28. November 2018, in Gießen teil.

☐ Ich/Wir sind Mitglied im fbr, bzw. Mitarbeiter einer Kommune

Teilnehmer*in (Bitte deutlich in Druckbuchstaben schreiben)

VORNAME | NAME

VORNAME | NAME

Firma

(Bitte korrekte Firmierung u. ggf. abweichende Rechnungsanschrift angeben)

FIRMENNAME

FIRMENNAME

STRASSE | HAUSNUMMER

PLZ | ORT

TELEFONNUMMER FÜR EVTL. RÜCKFRAGEN

E-MAIL-ADRESSE

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen zu haben, und melde mich bzw. die oben aufgeführte(n) Person(en) für das Symposium am 28. November 2018 in Gießen verbindlich an.

Ort, Datum

Unterschrift